

Juliusspital Berufsfachschulen für Pflege Würzburg

Fort- & Weiter-
Bildungsangebot 2025



Inhaltsverzeichnis

Übersicht & FAQ	2 - 3
Wir sind für Sie da & Ansprechpartnerinnen	4 - 5
Unser Leitbild	6 - 7
Zitate	8 - 9
BERUFSPÄDAGOGISCHE PFLICHT-FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITENDE	
Aufbaukurs Kinästhetik für Praxisanleitende	10
Praxisanleitende als Vermittler zwischen Generationen	11
Generalistische Pflegeausbildung meistern: Praxisanleitung als Schlüssel zum Erfolg	12
Praxisanleitung in der Abschlussprüfung: Schlüsselrolle und Verantwortung	13
PFLICHT-FORTBILDUNG FÜR BETREUUNGSKRÄFTE	
Glück & Humor in der Betreuung	14
Bewegungsangebote für ältere Menschen (auch Demenzerkrankte)	15
BERUFLICHE WEITERBILDUNGEN	
Praxisanleitung nach AVPfleWoqG	16 - 17
Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches	18 - 19
Pflegedienstleitung nach AVPfleWoqG	20 - 21
Einrichtungsleitung nach AVPfleWoqG	22
Gerontopsychiatrische Fachkraft	23
Qualifikation zur Betreuungskraft	24
Wiedereinstieg für Pflegekräfte	25
Finanzielle Unterstützung	26 - 27
Kontakt	28

FAQ - Fragen und Antworten

1. Wie melde ich mich für eine Fort- oder Weiterbildung an?

Sie können sich für unsere Kurse ganz einfach online anmelden unter: www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung



2. Wo kann ich mich melden, wenn ich noch Fragen habe?

Schreiben Sie uns eine Mail an Weiterbildungsinstitut@juliusspital.de – wir antworten Ihnen schnellstmöglichst.
Telefonisch erreichen Sie uns auch an unter: 0176 30070436

3. Zu welchen Uhrzeiten finden die Weiterbildungen statt?

Blockwochen starten in der Regel um 08:00 Uhr und enden um 15:15 Uhr. Berufsbegleitende Seminare wie bspw. die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung finden an den angegebenen Nachmittagen von 14:30 – 19:20 Uhr statt. Die Ferien und Feiertage sind unterrichtsfrei.

4. Was passiert wenn ich krank werde und nicht teilnehmen kann?

Befinden Sie sich in einer Weiterbildung, die sich an dem AVPfleWoqG orientiert, so dürfen Sie laut § 67 AVPfleWoqG, 10 % der Weiterbildungsstunden fehlen.

5. Was passiert, wenn eine Fort- oder Weiterbildung nicht stattfindet?

Ist die Durchführung einer Veranstaltung wegen einer zu geringen Anmeldezahlen, Ausfall des Referenten oder sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse nicht möglich, werden wir Sie rechtzeitig in Kenntnis setzen. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

„Entwickle eine Leidenschaft fürs Lernen und du wirst niemals aufhören zu wachsen!“

Anthony J. D'Angelo

Wir, von Julius Care, geben Ihnen gerne die Möglichkeit zu wachsen und diese Leidenschaft zu entfachen.

Darum macht Lernen bei uns Spaß:

- › kleine Lerngruppen ermöglichen eine angenehme Lernatmosphäre und ein nachhaltiges Lernen
- › familiärer Umgang und persönlicher Kontakt
- › zwei Standorte in Würzburg Stadtmitte & Sanderau
- › wir sind staatlich anerkannt und unsere Weiterbildungen sind DQS zertifiziert
- › stetige Qualitätssicherung mit Hilfe der Rückmeldungen von Teilnehmenden
- › gute Erreichbarkeit mit Öffentlichen Verkehrsmitteln
- › Parkplätze in der Stadtmitte und Sanderau
- › Pausenmöglichkeit im Grünen (Stadtmitte: Parkanlage des Juliusspitals/ Sanderau: Unmittelbare Nähe zum Main)



Ihre Ansprechpartnerin:

Christin Rippberger

Leiterin Fort- und Weiterbildung

☎ 0176 30070436

✉ c.rippberger@juliusspital.de

Für die Seminare erhalten wir Unterstützung von unseren qualifizierten Dozierenden. Diese kommen aus den Fachbereichen der Pädagogik, Management/ Betriebswirtschaft, Theologie, Rechtswissenschaften, Psychologie, Gerontologie, Hauswirtschaft, usw.

Unser Leitbild

Unsere Arbeit mit den Lernenden basiert auf einem christlichen Menschenbild mit Achtung und Wertschätzung aller Kulturen und Religionen. Diesem Grundsatz entsprechend gibt es für die Aufnahme in unsere Bildungseinrichtung keinerlei Einschränkungen im Hinblick auf Herkunft oder Religion. Wir verstehen Bildung als wichtigen Teil der Persönlichkeitsentwicklung. Dabei ist uns eine persönliche Beziehung zu den Teilnehmenden sehr wichtig. Unserer Tradition und dem Stiftungsgedanken „Mangel spüren und Zukunft gestalten“ verpflichtet, verstehen wir Bildung als Teil der Persönlichkeitsentwicklung von Lernenden.

- › Wir begleiten und unterstützen Sie im Entwicklungsprozess unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Lern- und Lebensbiographie
- › Wir ermöglichen eine praxisnahe, transferwirksame & professionelle Fort- und Weiterbildung
- › Wir gestalten teilnehmerorientierte Lehr- und Lernsituationen mit vielfältigen Methoden und Medien, wobei die Förderung von Fach-, Selbstlern- und Teamkompetenz im Vordergrund steht
- › Wir verstehen Lernen als dialogischen Prozess und setzen dies in den jeweiligen Lernsituationen um
- › Wir verfügen über motiviertes, fachlich qualifiziertes und engagiertes Personal in den Bereichen Leitung, Pädagogik und Verwaltung
- › Wir orientieren uns inhaltlich an den aktuellen Ergebnissen der Pflegewissenschaften und ihren Bezugswissenschaften
- › Wir verstehen uns als verlässlichen und engagierten Partner im Netzwerk von Ausbildungsbetrieben und Trägerverbänden
- › Wir sichern die Qualität der Fort- und Weiterbildung über systematische Evaluation

Weiterbildung

Unsere Weiterbildungen wenden sich an beruflich qualifizierte Personen. Die berufliche Weiterbildung ist bestens geeignet, um vorhandene Qualifikationen zu erweitern und sich selbst weiterzuentwickeln. Dies ermöglicht im stetigen und schneller werdenden Wandel des Arbeits- und Berufslebens Up-To-Date zu bleiben. Im Vergleich zu einer Fortbildung dauert eine Weiterbildung länger und ist wesentlich umfangreicher. Meist steht am Ende einer Weiterbildungsmaßnahme eine Prüfung. Nach erfolgreicher Teilnahme an einer Weiterbildung und dem Bestehen der Abschlussprüfung erhält man ein Zertifikat oder ein Zeugnis.

Fortbildung & Pflichtfortbildung

Fortbildungen eröffnen das Tor für neue Möglichkeiten. Man erlangt Kenntnisse, Fachwissen und ein spezielles Know-How, um z.B. im aktuellen Beruf neue Aufgaben oder mehr Verantwortung übernehmen zu können. Für eine sogenannte Pflichtfortbildung ist ein Berufsabschluss oder eine einschlägige Berufserfahrung notwendig. Regelmäßige Fortbildungen können sinnvoll sein, um berufliche Ziele zu erreichen sowie vorhandene Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. Dies findet zum Beispiel in unseren Pflichtfortbildungen für Praxisanleitende und Betreuungskräfte statt.

Ausbildung

Die Ausbildung stellt die „Phase des Erlernens eines Berufes“ dar. Bei Julius Care haben Sie die Möglichkeit die Ausbildung zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau oder zur Pflegefachassistentin zu absolvieren. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite: www.julius-care.de

” Der Austausch untereinander zu den verschiedenen Themen in den Modulen war sehr bereichernd, ebenso die praxisnahen Unterrichtsthemen.

*Teilnehmerin in der Weiterbildung
zur Einrichtungsleitung*

” Mir haben die verschiedenen Ausflüge zum Austauschen z.B. Hospizausflug, Bibliothek und Spaziergänge gefallen. Außerdem habe ich sehr von den Gruppenarbeiten profitiert.

*Teilnehmerin in der Weiterbildung
Praxisanleitung*

” Ich hab größtenteils von den Dozenten profitiert, die können wirklich etwas vermitteln. Es gab viele Gespräche, Erfahrungsaustausch, Tipps, Anregungen, zuhören...

*Teilnehmende in der Weiterbildung
zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft*

” Besonders gut fand ich, dass auf Wünsche & Bedürfnisse eingegangen worden ist. Alle Dozenten und die Leitung sind sehr nett und kompetent.

*Teilnehmer aus der Weiterbildung
zur Pflegedienstleitung*

Aufbaukurs Kinaesthetik für Praxisanleitende

Der Kinaesthetics-Aufbaukurs baut auf dem Lernprozess während und nach dem Kinaesthetics-Grundkurs auf. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der Bedeutung der Bewegungskompetenz für Lern- und Gesundheitsprozesse. Anhand der Kinaesthetics-Konzepte werden alltägliche Aktivitäten gezielt erfahren, analysiert und dokumentiert.

Dadurch entwickeln die Teilnehmenden die Kompetenz, die Unterstützung von alltäglichen Aktivitäten in ihrem Berufsalltag gezielt als Lernsituationen zu gestalten.

LERNINHALTE

- › Vertiefung der persönliche Erfahrung und das Verständnis der 6 Kinaesthetics-Konzepte
- › Anwendung der Kinaesthetics-Konzepte und die „Spirale des Lernens“, um Pflege- oder Betreuungssituationen zu erfahren, zu analysieren und zu dokumentieren
- › Einschätzung eigener Stärken und Schwächen im Handling
- › Entwicklung eigener Ideen für das Lernen in der Praxis
- › Konzepte: Interaktion / Funktionale Anatomie / Menschliche Bewegung / Anstrengung / Menschliche Funktion / Umgebung

Es werden die Erfahrungen und Kenntnisse des Grundkurses vertieft und erweitert.

Praxisanleitende als Vermittler zwischen Generationen

In dieser Fortbildung lernen Sie als Praxisanleitende, wie Sie als Brücke zwischen den Generationen fungieren können. Sie erfahren mehr über die Erwartungen, Werte und Denkweisen der verschiedenen Generationen und wie Sie diese Besonderheiten in Anleitungen berücksichtigen und eine positive Lernumgebung fördern können.

LERNINHALTE

- › Generation Y, Z und ALPHA - Erwartungen, Werte, Denkweisen
- › Verständnis füreinander herstellen auf allen Seiten
- › Die richtige Motivation für die Auszubildenden
- › Wertschätzung
- › Feedback

FÜR WEN	Praxisanleitende, die jährlich 24 Stunden Fortbildung gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV nachweisen müssen und bereits den Grundkurs absolviert haben
WANN	19./20.05. + 02.07.2025 9.00 – 16.00 Uhr
WO	Julius Care - Standort Stadtmitte
DOZENT	Michael Mittnacht, Kinaesthetictrainer, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin
KOSTEN	485 € + 30 € für Zertifikat & Unterlagen

FÜR WEN	Praxisanleitende, die jährlich 24 Stunden Fortbildung gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV nachweisen müssen
WANN	04.11.2025 9.00 – 16.00 Uhr
WO	Julius Care - Standort Stadtmitte
DOZENT	Stefanie Oßwald, zert. Master Coach (DVNLP&INNLP) und zertifizierte Trainerin (IHK)
KOSTEN	135 €

Generalistische Pflegeausbildung meistern: Praxisanleitung als Schlüssel zum Erfolg

Diese Fortbildung richtet sich an Praxisanleitende, die sich optimal auf die Herausforderungen der generalistischen Pflegeausbildung vorbereiten möchten. Sie erhalten umfassende Einblicke in die gesetzlichen Grundlagen, die Planung und Durchführung der praktischen Ausbildung sowie die Verzahnung von Theorie und Praxis. Ziel ist es, die Qualität der Ausbildung zu sichern und die Auszubildenden bestmöglich zu unterstützen.

LERNINHALTE

- › Gesetzliche Grundlagen und Rahmenbedingungen
- › Erstellung von Ausbildungsplänen und Organisation der Praxiseinsätze
- › Verzahnung von Theorie und Praxis
- › Rolle der Praxisanleitenden inkl. Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen

12

FÜR WEN Praxisanleitende, die jährlich 24 Stunden Fortbildung gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV nachweisen müssen
WANN 05.11.2025 | 9.00 – 16.00 Uhr
WO Julius Care - Standort Stadtmitte
DOZENT Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin
KOSTEN 135 €

Praxisanleitung in der Abschlussprüfung: Schlüsselrolle und Verantwortung

Diese Fortbildung richtet sich an Praxisanleitende, die ihre Rolle und Verantwortung in der praktischen Abschlussprüfung vertiefen möchten. Sie erhalten umfassende Einblicke in die gesetzlichen Grundlagen, die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen sowie die Bewertung der Auszubildenden. Ziel ist es, die Qualität der Prüfungen zu sichern und die Auszubildenden bestmöglich zu unterstützen.

LERNINHALTE

- › Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen der praktischen Abschlussprüfung
- › Vorbereitung, Planung und Organisation der Prüfungsabläufe
- › Rolle und Aufgaben der Praxisanleitenden während der Prüfung
- › Kriterien und Methoden zur fairen und konstruktiven Bewertung

13

FÜR WEN Praxisanleitende, die jährlich 24 Stunden Fortbildung gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV nachweisen müssen
WANN 06.11.2025 | 9.00 – 16.00 Uhr
WO Julius Care - Standort Stadtmitte
DOZENT Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin
KOSTEN 135 €

Glück & Humor in der Betreuung

Wohlbefinden und Lachen stellen uns Menschen zufrieden. Was macht uns glücklich? Können wir unser Glück trainieren? Spielt Humor eine Rolle dabei? Kann ich mich glücklich lachen? Was es damit auf sich hat und wie man glücksfördernde Maßnahmen in der Betreuungsarbeit umsetzen kann erfahren Sie im zweitägigen Fortbildungsseminar.

LERNINHALTE

- › Kommunikationsmethoden
- › Beschäftigungsmöglichkeiten
- › Themenrunden für alle inkl. Praxisbeispiele
- › Reflexionsarbeit
- › Glücksübungen
- › Wissenschaft und Positive Psychologie
- › Lachen ist gesund – Lachyoga

14

FÜR WEN	Betreuungskräfte, die jährlich 16 Stunden Fortbildung gemäß § 53b SGB XI nachweisen müssen und alle Interessierten
WANN	28./29.04.2025 9.00 – 16.00 Uhr
WO	Julius Care - Standort Stadtmitte
DOZENTIN	Sandra Balling, Gesundheits- & Krankenpflegerin, PDL, Fachkraft i. d. Pflege für Gerontopsychiatrie, Lachyoga-Leiterin, Happiness Trainerin & Autorin
KOSTEN	290 €

Bewegungsangebote für ältere Menschen (auch Demenzerkrankte)

Der Anteil der Älteren in unserer Gesellschaft wächst stetig und gleichermaßen der Wunsch nach einem langem, selbstbestimmten Leben. Das lebenslange Sporttreiben ist ein bedeutender Faktor, um das eigene Wohlbefinden und die Gesundheit bis ins hohe Alter zu bewahren. Im Fokus stehen hierbei nicht nur die physischen Kernkompetenzen zur Alltagsbewältigung (Muskelkraft, Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer), sondern auch die psychisch sozialen Aspekte. Damit ein seniorenrechtliches Training richtig angeleitet und konzipiert werden kann, bedarf es einer entsprechenden Qualifikation. Nur so ist es möglich, jeden einzelnen Teilnehmer mitzunehmen und dort abzuholen, wo er persönlich, körperlich und geistig steht.

LERNINHALTE

- › Altersgerechtes Kraft-, Koordinations- und Stabilisationstraining zur Funktionserhaltung der Muskulatur ohne und mit Zusatzgeräten
- › Balancetraining zur Gleichgewichtsschulung (Sturzprophylaxe)
- › Mobilisationstraining zum Beweglichkeitserhalt von Wirbelsäule und Gelenken
- › Zusammenhang von Bewegen und Denken – Brainfit – Bewegungsförderung bei Demenz
- › RollatorFit, Bewegung und Fitness mit dem Rollator
- › Ausdauernd aktiv werden
- › Sensomotoriktraining
- › Bewegungsanregungen für motorisch eingeschränkte Personen

15

FÜR WEN	Betreuungskräfte, die jährlich 16 Stunden Fortbildung gemäß § 53b SGB XI nachweisen müssen und alle Interessierten
WANN	21./22.11.2025 9.00 – 16.00 Uhr
WO	Julius Care - Standort Stadtmitte
DOZENTIN	Andrea Remuta, Sportwissenschaftlerin, Senioren- & Herzsport-Trainerin Petra Walter, Ärztin für Naturheilkunde, Sport- & Ernährungsmedizin
KOSTEN	290 €

Praxisanleitung nach AVPfleWoqG

Staatlich anerkannt von der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB)



Praxisanleitende spielen eine zentrale Rolle in der Pflegeausbildung. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, Auszubildende schrittweise an die beruflichen Anforderungen heranzuführen und sie bei der Entwicklung ihrer praktischen Fähigkeiten zu unterstützen. Dies umfasst die Planung und Durchführung von Anleitungssituationen, die Reflexion der Arbeitsergebnisse sowie die Förderung von selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten. Darüber hinaus sind Praxisanleitende wichtige Bindeglieder zwischen den Kooperationspartnern und den Berufsfachschulen. Sie sorgen für eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung, um eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu gewährleisten.

LERNMODULDE

- › Modul 1: In der Praxisanleitung auf ethischer sowie pflege- und bezugswissenschaftlicher Basis handeln
- › Modul 2: Lernen
- › Modul 3: Professionelle Identität entwickeln
- › Modul 4: Lehr-Lernprozesse in der Praxisanleitung gestalten
- › Modul 5: Formative und summative Bewertungen sowie praktische Prüfungen gestalten
- › Modul 6: Ausbildungsprojekte in der Praxis planen und durchführen

DAUER

300 Unterrichtsstunden (inklusive 16 Stunden Hospitation)
berufsbegleitend

PRÜFUNGEN

Portfolioprüfung, mündliche Prüfung, Projektarbeit

VORAUSSETZUNGEN

- › Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene dreijährige Ausbildung in der Pflege z.B. Pflegefachmann/-frau oder
- › Nachweis zum Führen der Berufsbezeichnung „Hebamme“ oder eines anderen Berufes im Gesundheitswesen
- › einjährige Berufserfahrung

ANMELDUNG

www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung



FÜR WEN Pflegefachkräfte, welche die Voraussetzungen erfüllen
WANN 28.04. – 02.10.2025 | im Blockunterricht berufsbegleitend
WO Julius Care Berufsfachschule Sanderau
KONTAKT Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.),
Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin
KOSTEN 2.650 € + 120 € Prüfungsgebühr

Weiterbildung zur Leitung einer Station / eines Bereiches nach DKG Richtlinien

Stationsleitungen übernehmen - je nach Tätigkeitsfeld - die Koordination pflegerischer Aufgaben, Pflegeübergaben und Pflegedokumentationen in ihrem Bereich. Sie sind unter anderem für die Personalführung und -entwicklung, die praktische Ausbildung von Nachwuchskräften sowie die Qualitätssicherung zuständig.

LERNMODULDE

- › Berufliche Grundlagen anwenden
- › Entwicklungen initiieren und gestalten
- › Führen und Leiten
- › Betriebswirtschaftlich und Qualitätsorientiert handeln
- › Personalplanung
- › Personalentwicklung
- › Im Projektmanagement agieren und handeln

DAUER

- › 720 Unterrichtsstunden
- › 80 Stunden Hospitation

VORAUSSETZUNGEN

- › Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene dreijährige Ausbildung in der Pflege z.B. Pflegefachmann/-frau oder
- › Nachweis zum Führen der Berufsbezeichnung „Hebamme / Entbindungspflege“, „Operationstechnische bzw. Anästhesietechnische Assistenz“ oder „Notfallsanitäter:in“
- › zweijährige Berufserfahrung

ANMELDUNG

www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung



FÜR WEN Pflegefachkräfte, welche die Voraussetzungen erfüllen
WANN 13.10.2025 – 07.05.2027 | im Blockunterricht eine Woche pro Monat
WO Julius Care Berufsfachschule Sanderau
KONTAKT Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.),
Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin
KOSTEN 5.644€ + 120 € Prüfungsgebühr

Pflegedienstleitung nach AVPfleWoqG

Staatlich anerkannt von der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB)



Eine Pflegedienstleitung wird dazu befähigt, die Aufgaben einer verantwortlichen Pflegefachkraft zu übernehmen. Diese Aufgaben beinhalten die Organisation, die Begleitung, die Kontrolle der Bereiche bzw. der Teilbereiche des § 71 SGB XI. Die Pflegedienstleitung ist weiterhin für die Qualitätssicherung in der Pflege verantwortlich.

IHRE AUFGABEN

- › Personalführung – unter anderem mit Personalentwicklung, Arbeitszufriedenheit, Mitarbeitermotivation, Organisation der Supervision sowie der Überprüfung von Dienst- und Urlaubsplänen
- › Organisation der Arbeit – Abläufe, Entwicklung, Kostenkontrolle, Überprüfung der Einhaltung von Standards
- › Diensterteilung – Zuordnung der Mitarbeiter zu Teams, Schichten oder Stationen, Zuordnung zu den Arbeitsaufgaben
- › Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität, Vorbereitung von Qualitätsprüfungen

EINSATZBEREICH Vollstationäre Pflegeeinrichtung (Pflegeheime, Einrichtungen der Kurzzeitpflege), Tagespflege, ambulanter Pflegedienst

DAUER

Basisweiterbildung: 460 Unterrichtsstunden & 40 Stunden Praktikum

Aufbauweiterbildung: 264 Unterrichtsstunden

VORAUSSETZUNGEN

- › Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene dreijährige Ausbildung in der Pflege z.B. Pflegefachmann / -frau

ANMELDUNG

www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung



FÜR WEN WANN

Pflegefachkräfte, welche die Voraussetzungen erfüllen
Aufbaukurs 13.01.25 – 06.06.25 | Unterricht berufsbegleitend
2x wöchentlich & Blockunterricht am: 03. – 07.02. + 02. – 06.06.25
Basiskurs 21.07.25 – 13.05.26 | Unterricht berufsbegleitend
2x wöchentlich & Blockunterricht am: 21. – 25.07. + 15. – 19.12. +
09. – 13.02.26 + 23. – 27.03.26

WO

Julius Care Berufsfachschule Sanderau

KONTAKT

Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin

KOSTEN

Basiskurs: 3.620 €
Aufbaukurs: 2.080 €
Gesamt: 5.700 € + 120 € Prüfungsgebühr

Einrichtungsleitung nach AVPfleWoqG

Staatlich anerkannt von der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB)



Die Einrichtungsleitung trägt die Gesamtverantwortung in der Einrichtung, in den Bereichen: Verwaltung, Pflege, Sozialdienst, Personal, Hauswirtschaft und Haustechnik.

IHRE AUFGABEN

- › Vertragsabschlüsse über Wohn- und Betreuungsleistungen, Heimverträge
- › Belegungsmanagement der Einrichtung
- › Ansprechpartner für die Anliegen der Bewohner und Angehörigen
- › Überwachung der Dienst- und Urlaubsplanung
- › Verantwortung für die Einstellung, die Führung, die Weiterbildung und Motivation der Beschäftigten
- › Abschluss von Arbeitsverträgen, Erstellen von Zeugnissen und Beurteilungen, Abmahnungen, Versetzungen und Kündigungen
- › Koordination aller Aufgaben und Maßnahmen von Struktur- und Ablauforganisation über Management bis zu den Finanzen
- › Qualitätssicherung und Entwicklung in allen Bereichen der Einrichtung
- › Einhaltung und regelmäßige Prüfung der Gesetze und Verordnungen

DAUER

188 Unterrichtsstunden (nach dem PDL Basis- und Aufbaukurs)

VORAUSSETZUNG

- › abgeschlossene PDL-Weiterbildung

ANMELDUNG

www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung



FÜR WEN	Personen nach abgeschlossener PDL-Weiterbildung, welche die Voraussetzungen erfüllen
WANN	24.06. – 24.10.25 Unterricht berufsbegleitend 2x wöchentlich & Blockunterricht am: 15. – 18.07.25 + 20. – 24.10.25
WO	Julius Care Berufsfachschule Sanderau
KONTAKT	Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin
KOSTEN	1.400 €

Gerontopsychiatrische Fachkraft

Staatlich anerkannt von der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB)
Zertifiziert von DQS nach AZAV



Eine Gerontopsychiatrische Pflegefachkraft betreut und begleitet psychisch wesensveränderte Personen, insbesondere alterswirrte Menschen. Die Arbeit umfasst neben der Pflege gleichzeitig die Beschäftigung, das Gedächtnis- und Orientierungstraining.

IHRE AUFGABEN

- › Pflege von psychisch wesensveränderten Patienten
- › Fachberater fürs Pflorgeteam und Ansprechperson
- › Anleitung von Auszubildenden
- › Gesprächsführung wie z.B. Validation

DAUER Die Weiterbildung richtet sich nach dem staatlichen Curriculum im Rahmen des AVPfleWoqG

VORAUSSETZUNGEN

- › Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene dreijährige Ausbildung in der Pflege z.B. Pflegefachmann / -frau oder
- › Nachweis über eine vergleichbare Qualifikation in der Pflege, Therapie oder sozialen Betreuung

ANMELDUNG

www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung



FÜR WEN	Fachkräfte, welche die Voraussetzungen erfüllen
WANN	27.10.25 – 20.11.26 Unterricht berufsbegleitend 2x wöchentlich & Blockunterricht am: 27. – 31.10.25 + 09. – 13.03.26 + 16. – 20.11.26
WO	Julius Care Berufsfachschule Sanderau
KONTAKT	Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin
KOSTEN	3.998,40 € + 120 € Prüfungsgebühr

Qualifikation zur Betreuungskraft

nach den Richtlinien von § 53b SGB XI, zertifiziert nach AZAV
(hier können Sie Ihren Bildungsgutschein einlösen)



Als Betreuungskraft betreuen und aktivieren Sie pflegebedürftige Menschen jeden Alters. Betreuungskräfte sind keine Pflegekräfte, sondern gestalten den Alltag der beeinträchtigten Menschen mit Hilfe von Aktivierungsmaßnahmen, die das Wohlbefinden, den physischen Zustand oder die psychische Stimmung der betreuten Menschen positiv beeinflussen können.

LERNINHALTE

- › Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen
- › Krankheitslehre (Demenz etc.)
- › Grundkenntnisse der Pflege und Dokumentation
- › Hygiene
- › Erste-Hilfe-Kurs
- › Rechtskunde
- › Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- › Beschäftigungsmöglichkeiten, Freizeitgestaltung und Bewegung für Menschen mit Beeinträchtigungen
- › Kommunikation und Zusammenarbeit mit den anderen Berufsgruppen
- › Praktikum von 2 Wochen

ANMELDUNG

www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung



FÜR WEN

Personen, die ein Orientierungspraktikum über 40 Stunden in der Betreuung einer Pflege- oder Senioreneinrichtung nachweisen können
17.11.25 – 05.02.26 | in Teilzeit

WANN

WO

KONTAKT

Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin

KOSTEN

1.081,60 € + 120 € Prüfungsgebühr



„ Haben Sie schon mal dran gedacht, wieder in Ihrem Beruf der Pflege tätig zu sein?
Haben Sie schon Jahre nicht mehr in der Pflege gearbeitet?
Wissen Sie was sich inzwischen alles getan hat?
Brauchen Sie das Gefühl der Sicherheit, alles richtig zu machen?
Wissen Sie, dass es ein neues einzigartiges Bildungsangebot gibt, das Sie maßgeblich unterstützt?

NEU:

Wiedereinstieg für Pflegekräfte

JuliusCare bietet die Theorieeinheit zum Wiedereinstieg in Ihren Beruf an. **Dieses Angebot richtet sich an alle Einrichtungen, die das Programm „Wiedereinstieg“ nutzen möchten.**

Mit 160 Unterrichtseinheiten Sicherheit geben für die verantwortungsbewusste Tätigkeit von Pflegekräften, die in ihrem Beruf pausiert haben. Vom Einstiegsmodul **Einführung in den beruflichen Wiedereinstieg**, über thematische Module wie **Alte und neue Berufspraxis, Berufspolitische Fragen und aktuelle Rechtslage, Steuerung des Pflegeprozesses** als Vertiefungsmodul bis zur **Gestaltung**

von Gesundheitsförderung und Prävention.

Melden Sie sich mit Ihrem Interesse und Ihren Fragen gerne bei:

Christin Rippberger

Leiterin Fort- und Weiterbildung

c.rippberger@juliussspital.de
oder direkt unter 0176 30070436



Finanzielle Unterstützung

Wie bekomme ich finanzielle Unterstützung?

Die Fort- und Weiterbildungen können wir leider nicht kostenlos anbieten. Dozenten, Verwaltung, Materialien, Zertifikate, Räume und vieles mehr kosten Geld. Nicht jeden Kurs müssen Sie aus eigener Tasche zahlen. Hierzu können Sie verschiedene Unterstützungsangebote nutzen.

1. Kostenübernahme durch den Arbeitgeber:

Sie sind festangestellt, haben eine Festanstellung in Aussicht oder arbeiten Teilzeit in einem Unternehmen? Prima! Sprechen Sie die Ihnen vorgesetzte Person an und begründen Sie weshalb Sie sich für die berufliche Weiterbildung interessieren. In der Regel ist ihr Arbeitgeber daran interessiert, dass Sie Neues dazu lernen und sich weiterentwickeln. Sicherlich finden Sie hier Unterstützung!

2. Finanzierung durch die Agentur für Arbeit:

Sie sind arbeitssuchend, arbeitslos oder aber Angestellt? Die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter unterstützt Sie bei der beruflichen Weiterbildung. Nehmen Sie Kontakt mit dem für Sie zuständige Jobcenter bzw. Agentur für Arbeit auf. Lassen Sie sich beraten und aufzeigen, welche Fördermöglichkeiten Sie erhalten können. Beispielsweise erhalten Sie hier einen Bildungsgutschein, den Sie bei uns einlösen können.

3. Aufstiegs-BAfÖG (Meister-BAfÖG):

Sie interessieren sich für eine Aufstiegsweiterbildung wie z.B. die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung? Dann können Sie unter bestimmten Umständen finanzielle Unterstützung durch das Aufstiegs-BAfÖG erhalten. Auf der Internetseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finden Sie eine Liste mit den Adressen zu Ihrer Ansprechperson, sowie die entsprechenden Antragsformulare. Lassen Sie sich beraten, ob Sie die Voraussetzungen erfüllen und stellen Sie dann den Antrag ganz einfach digital. (www.aufstiegs-bafoeg.de)

Sprechen Sie uns gerne persönlich an.
Wir unterstützen Sie sehr gerne!



Julius Care - Juliussspital Berufsfachschulen für Pflege Würzburg

DLKM

Postadresse

 Juliuspromenade 19 | 97070 Würzburg
 Weiterbildungsinstitut@juliussspital.de

Staatlich anerkanntes Weiterbildungsinstitut

 Königsberger Straße 46 | 97072 Würzburg
 Weiterbildungsinstitut@juliussspital.de
 0931 393-1192 oder 0176 30070436

Standorte

 Stadtmitte: Koellikerstraße 4 | 97070 Würzburg
 Sanderau: Königsberger Straße 46 | 97072 Würzburg

UNSERE MISSION

Den Pflegeberuf mit Hilfe unseres Fort- und Weiterbildungsangebotes attraktiver gestalten und die Professionalisierung in der Pflege vorantreiben.

Unterstützen Sie uns online
Spenden unter www.julius-care.de

WIR SIND TEIL DER  Stiftung
Juliussspital
Würzburg